

UNSER ELTERNHEFT



auch unter www.schule-im-alsterland.de



SCHULE IM ALSTERLAND

GRUND- UND GEMEINSCHAFTSSCHULE
IM AMT ITZSTEDT

STANDORT NAHE

Lüttmoor 5 . 23866 Nahe

Telefon 045 35.472 . Telefax: 045 35.15 61
schule-im-alsterland.nahe@schule.landsh.de

STANDORT SÜLFELD

Oldesloer Str. 9 . 23867 Sülfeld

Telefon 045 37.393 . Telefax: 045 37.76 90
schule-im-alsterland.suelfeld@schule.landsh.de

LIEBE ELTERN, LIEBE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER!

WILLKOMMEN

Wir begrüßen Sie und Euch herzlich

AN DER SCHULE IM ALSTERLAND.

Unsere Schule wird in diesem Schuljahr von etwa 810 Schülerinnen und Schülern von der 1. bis zur 10. Klasse besucht.

Diese große Zahl von jungen Menschen verteilt sich aber auf zwei Standorte, in zwei Schularten. So bleibt die Zahl der Schüler pro Standort überschaubar und trotzdem können wir in unserer ländlich geprägten Region ein umfangreiches Bildungsangebot bieten.

Grundschulteil in Nahe	ca. 250
Gemeinschaftsschule in Nahe	ca. 253
Gemeinschaftsschule in Sülfeld	ca. 307

Auf inzwischen 57 Lehrer, davon 4 LIV's (Lehrer im Vorbereitungsdienst) ist unser Kollegium inzwischen angewachsen. Unterstützt werden sie von 6 Förderschullehrkräften. Zusätzlich sorgen je Standort ein Hausmeister, eine Schulsekretärin, ein Schulsozialarbeiter und zwei Mensakräfte für das Gelingen unseres Schulalltags.

EINE SCHULE MIT ZWEI STANDORTEN – das klingt ungewöhnlich und kommt auch nicht so häufig vor. Wie kam es dazu?

Seit dem Jahr 2004 gab es in den ehemaligen Schulverbänden Nahe und Seth/Sülfeld jeweils getrennte Überlegungen das Bildungsangebot vor Ort zu verbessern, denn die Realschulen und Gymnasien lagen teilweise über 20 km entfernt. Für eine reine Realschule vor Ort reichten aber die Schülerzahlen nicht aus. Erst gemeinsame Sitzungen aller im Amt vertretenen Schulleitungen, Abstimmungen zwischen beiden Schulverbänden und die neue Schulart Gemeinschaftsschule brachten den Durchbruch: Die Schulleitungen der Schule am Bestetal (Hauptschule in Sülfeld) und der Grund- und Hauptschule Nahe erarbeiteten ein Konzept für die Gemeinschaftsschule an zwei Standorten, um dem Wunsch der Schulträger entsprechend beide Schulstandorte erhalten zu können.

Im August 2007 startete der erste Jahrgang mit insgesamt 94 Schülerinnen und Schülern aus verschiedenen Bildungsgängen unter dem Motto „**länger gemeinsam lernen**“.

Je zwei Klassen eines Jahrgangs der Gemeinschaftsschule wurden an den Standorten in Nahe und Sülfeld eingeschult. Das war ein großer Erfolg, der in den Jahrgängen 2008 bis 2011 noch übertroffen wurde. Diese Anmeldezahlen von Schülern und Schülerinnen aller Bildungsgänge aus dem Amt Itzstedt und einigen benachbarten Gemeinden zeigen, dass wir mit unserer Schule vor Ort auf dem richtigen Weg sind.

Zwei bisher eigenständige Schulen mit gemeinsamer Schulleitung zu gemeinsamen Zielen und mit zugleich neuen pädagogischen Ansprüchen zu führen ist eine Aufgabe, die nur gemeinsam zu lösen ist. Dabei kann es zu vielen positiven Erfahrungen aber auch zu Irrwegen kommen.

»

LIEBE ELTERN, LIEBE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER!

WILLKOMMEN

Damit am Ende die positiven Erfahrungen überwiegen ist eine gute Zusammenarbeit zwischen Schulleitung, Lehrkräften, schulischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Schülerinnen und Schülern, Eltern, Verwaltungen und vielen weiteren Personen und Institutionen nötig.

DAS VORLIEGENDE ELTERNHEFT gibt allen Bereichen Raum und trägt so zu einem besseren Verständnis aller eben erwähnten Personen und Institutionen bei. Es erscheint jetzt bereits in der 3. Auflage. Wir freuen uns über die vielen positiven Reaktionen und haben uns bemüht, alle notwendigen Ergänzungen mit aufzunehmen.

Es gibt wichtige Informationen für alle Eltern von Erst- und Fünftklässlern, die neu an unserer Schule sind.

Und es ist so umfangreich geworden, dass auch "alte Hasen" noch wichtige Entdeckungen machen werden.

Das Elternheft berücksichtigt beide Standorte der Schule, so dass es einen wichtigen Beitrag zur gemeinsamen Schulentwicklung gibt.

Und es zeigt die Möglichkeiten der Mitwirkung von Eltern und Schülern an unserer Schule auf. Eine enge Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule hat bei uns eine lange Tradition. Und engagierte Schüler, die diesen Ort des Lernens beständig mit voran bringen, sind entscheidend für eine konstruktive, erfolgreiche Schulzeit, die auch Spaß machen und auf das Leben vorbereiten soll.

Das Elternheft ist als „Loseblattsammlung“ gestaltet worden, damit notwendige Ergänzungen und Aktualisierungen jederzeit eingefügt werden können. Übrigens wurde bei der Arbeit auch festgestellt, dass durch das Zusammenwachsen der Schule mit neuen Ansprüchen auch Baustellen entstanden. Baustellen, die wir notdürftig gesichert haben, die aber in den nächsten Jahren bearbeitet werden müssen. Wir hoffen, dass Ergänzungen zu diesem Elternheft zeigen werden, wie sich unsere Gemeinschaftsschule beständig im Sinne einer lernenden Schule weiterentwickelt.

Einen großen Dank möchten wir der Redaktionsgruppe aussprechen. Ohne beharrliche Recherche und unermüdliches Zusammentragen, wäre dieses Projekt gescheitert.

Für das kommende Schuljahr wünschen wir Ihnen und Euch viel Erfolg!



Sönke Thormählen

(Rektor)

Angelika Aust

(Konrektorin)

Das Miteinander in unserer Schule

SCHULORDNUNG

In unserer Schule sollen sich Kinder und Erwachsene wohlfühlen. Denn lernen, lachen und Spaß haben kann man nur dort, wo man freundlich und respektvoll miteinander umgeht.

Alle tragen zum Gelingen von Schule und Unterricht bei. Jeder Schüler und jede Schülerin, jeder Lehrer und jede Lehrerin verhält sich so, dass Lernen möglich ist.

Jeder Mensch ist einzigartig. Deshalb achten und respektieren wir jeden Menschen so, wie er ist, und nehmen Rücksicht aufeinander.

An unserer Schule herrscht ein friedfertiger Umgang zwischen allen Beteiligten.



Alle Schüler und Schülerinnen werden in die Gemeinschaft aufgenommen. Wir schützen Schwächere und Jüngere.

Wir helfen einander. Wir schauen nicht weg, wenn andere Hilfe brauchen.

Körperliche und seelische Gewalt lehnen wir ab. Konflikte lösen wir gewaltfrei.

Alle nehmen Rücksicht auf die Meinung und Gefühle der anderen. Niemand provoziert oder mobbt andere.

**Wir erinnern uns an die Einhaltung
der Schulordnung und helfen bei der Umsetzung.
Einzelheiten regelt die Hausordnung.**



00.01 Willkommen an unserer Schule

00.03 Schulordnung

ALLGEMEINE SCHULINFOS

01.01 Schulverwaltung

01.02 Wichtige Ansprechpartner

01.03 Unterrichtszeiten

01.04 Fehlen im Unterricht

01.05 Was tun, wenn...?

ERWEITERTE ANGEBOTE

02.01 Schulsozialarbeit in Nahe

02.02 Schulsozialarbeit in Sülfeld

02.03 Betreute Grundschule Nahe

02.04 Offene Ganztagschule (OGS)

02.05 Mensa-Regeln

02.06 Cafeteria Nahe, Kiosk Sülfeld

02.07 Gemeindebücherei Nahe & Itzstedt

GREMIEN

03.01 Eltern engagieren sich_1 (Elternversammlung, Klassen-Elternbeirat)

03.02 Eltern engagieren sich_2 (Schul-, Kreis- und Landeselternbeirat)

03.03 Eltern engagieren sich_3 (Klassen- und Fach-Konferenzen)

03.04 Schüler engagieren sich (Klassen- und Schülersprecher, Schülervertretung)

03.05 Schulkonferenz

SCHULE FÖRDERN

04.01 Schulverein Nahe e.V.

04.02 Förderverein Sülfeld

ANHANG

- > Hausaufgabenordnung
- > Beitrittserklärung Schulverein Nahe
- > Beitrittserklärung Förderverein Sülfeld
- > Information der Amtsverwaltung Itzstedt: Bildung und Teilhabe

FAHRPLÄNE DER BUSSE erhalten Sie über einen Link auf unserer Homepage www.schule-im-alsterland.de

Liebe Leserinnen und Leser,

die Redaktion des Elternheftes hat in enger Abstimmung mit der Schulleitung und den am Schulleben beteiligten Personen die vorliegenden Seiten zusammengetragen.

Leider lässt es sich nicht völlig vermeiden, dass Entwicklungen eintreten, durch die sich einzelne Zeiten oder Daten verändern. Sollten Sie solche „Fehler“ entdecken, so bitten wir um Nachricht an:

schule-im-alsterland.nahe@schule.landsh.de

Wir berücksichtigen diese dann gerne in der nächsten Auflage.

Ihre Redaktion
(Janina Baumbach, Susanne Krug, Karin Warzecha, Ulrike Walter)



SEKRETARIAT

>> NAHE

Lüttmoor 5 . 23866 Nahe

Telefon 045 35.472 . Telefax: 045 35.15 61

schule-im-alsterland.nahe@schule.landsh.de

www.schule-im-alsterland.de

ANKE NABOW ist am Standort Nahe als Schulsekretärin für unser Büro zuständig.
Sie ist oft erste Ansprechpartnerin für Schülerinnen und Schüler und ihre Eltern.

Bürozeiten: Mo – Fr von 8.00 bis 12.30 Uhr, Di + Do telefonisch 14:30 – 16:30 Uhr

>> SÜLFELD

Oldesloer Str. 9 . 23867 Sülfeld

Telefon 045 37.393 . Telefax: 045 37.76 90

schule-im-alsterland.suefeld@schule.landsh.de

www.schule-im-alsterland.de

PETRA NAGEL ist am Standort Sülfeld als Schulsekretärin für unser Büro zuständig.
Sie ist oft erste Ansprechpartnerin für Schülerinnen und Schüler und ihre Eltern.

Bürozeiten: Mo – Fr von 7.45 bis 11.45 Uhr

HAUSMEISTER

>> NAHE

UWE SICHAU ist in Nahe als unser Hausmeister für alle Fragen rund ums Gebäude, die Schulsporthalle und die Sportanlage (C-Anlage) zuständig.

>> SÜLFELD

NORBERT SPAHR ist in Sülfeld als unser Hausmeister für alle Fragen rund ums Gebäude und die Sporthalle zuständig.

Fundsachen können bei ihm abgegeben bzw. abgeholt werden.

SCHULTRÄGER

Schulverband im Amt Itzstedt

Kontakt: Amt Itzstedt, FRAU FINNERN, Telefon 045 35.50 91 13, Fax 045 35.21 13

ANSPRECHPARTNER



ALLGEMEINE SCHULINFOS

SEKRETARIAT NAHE:	Anke Nabow, Tel. 045 35.472
SEKRETARIAT SÜLFELD:	Petra Nagel, Tel. 045 37.393
SCHULLEITER:	Sönke Thormählen
KONREKTORIN:	Angelika Aust
KOORDINATION GRUNDSCHULE:	Jutta Matzick
KOORDINATION SÜLFELD:	Thomas Gerull (OGS, Vertretungsplan, Qualitätssicherung Klasse 5-10)
KOORDINATION NAHE:	Corinna Scheufen (OGS, Koordination Klasse 7-10)
VERBINDUNGSLEHRER:	Nahe: Klaus Michaelson Sülfeld: Inge Möller-Barysch
BETREUTE GRUNDSCHULE:	Frau Gärtner, Tel. 045 35.29 81 02
SOZIALPÄDAGOGIN NAHE:	Linda Dutko, 045 35.472
SOZIALPÄDAGOGE SÜLFELD:	Olaf Koscielny, 045 37. 393
SCHUL-ELTERNBEIRAT:	Siehe Seite 03.02 SEB
SCHULVEREIN NAHE:	André Wiesmüller, Telse Kuhrt, Renate Handke
FÖRDERVEREIN SÜLFELD:	Eike Stöckmann, Mercedes Hüttmann-Katzorke
BIBLIOTHEK NAHE:	Monika Pötter, Tel. 045 35.29 81 01
BUS:	Autokraft: Tel. 045 51.90 99-0 Fax 045 51.90 99-40
	VHH: Tel. 040.725 94-0 Tel. 040.725 94-155 (Tangstedt) Tel. 040.725 94-160 (Fundsachen)

UNTERRICHTSZEITEN



ALLGEMEINE SCHULINFOS

STANDORT NAHE

STANDORT SÜLFELD

--	EINGANGSZEIT	7:30 – 7:40
8:10 – 9:10	1. STUNDE	7:40 – 8:40
NAHE & SÜLFELD: FRÜHSTÜCKPAUSE MIT BRÖTCHEN- UND SNACKVERKAUF		
9:35 – 10:35	2. STUNDE	8:55 – 9:55
NUR SÜLFELD: FRÜHSTÜCKPAUSE MIT BRÖTCHEN- UND SNACKVERKAUF		
10:50 – 11:50	3. STUNDE	10:15 – 11:15
12:05 – 13:05	4. STUNDE	11:35 – 12:35
13:15 – 14:15	5. STUNDE / MITTAGESSEN I	12:45 – 13:45
MITTAGESSEN II		
HAUSAUFGABEN / SPORT / STILLE		
Ende 16:30	KURSANGEBOTE	Ende 16:00

NAHE:

Die Zeit für Hausaufgaben/Sport/Stille steht nur den Kindern zur Verfügung, die um 13:05 Uhr Schulschluss haben.

SÜLFELD:

Die Zeit für Hausaufgaben/Sport/Stille steht nur den Kindern zur Verfügung, die um 12:35 Uhr Schulschluss haben.

Die Mensa bietet ab dem Schuljahr 2009/2010 bis zu 3 Essenszeiten:
12.45 Uhr; 13.15 Uhr; 13.50 Uhr

BETREUTE GRUNDSCHULE NAHE

Die Betreuungszeiten der Betreuten Grundschule entnehmen Sie bitte der Seite 02.01

FEHLEN IM UNTERRICHT



ALLGEMEINE SCHULINFOS

UNTERRICHTSVERSÄUMNIS

Falls ein Schüler/eine Schülerin aus Krankheitsgründen o.ä. nicht am Unterricht teilnehmen kann, bitten wir darum, dies vor Unterrichtsbeginn telefonisch im Schulsekretariat zu melden.

BEURLAUBUNGSRICHTLINIEN

Vor dem Hintergrund der gesetzlich geregelten Schulpflicht kann die Schule nur beim Vorliegen zwingender Gründe vom Unterricht beurlauben.

Alle Beurlaubungen müssen rechtzeitig, d.h. sobald der Termin bekannt ist, von den Erziehungsberechtigten mit Angabe des Anlasses mündlich oder schriftlich beantragt werden.

BEURLAUBUNGEN WERDEN AUSGESPROCHEN:

- für Stunden von der Fachlehrkraft
- für einige Tage von der Klassenlehrkraft
- für mehrere Tage oder vor oder nach den Ferien von der Schulleitung

ENTSCULDIGUNG

Mein Sohn / meine Tochter _____

konnte wegen _____

am _____ nicht am Unterricht teilnehmen.

Datum

Unterschrift des Erziehungsberechtigten



... IHR KIND IN DER SCHULE PROBLEME HAT?

- >> Der erste Schritt wäre ein Gespräch mit der betreffenden Lehrkraft.
- >> Der zweite Schritt wäre ein Gespräch mit der betreffenden Klassenlehrkraft.
- >> Evtl. > einen Elternvertreter
 - > oder die/den Sozialpädagogin/gen ansprechen (siehe Seite 02.01 bzw. 02.02)
 - > Schulleitung ansprechen

Bitte prüfen Sie zunächst, ob eine Regelung auf persönlichem Wege möglich ist.

Manchmal ist es sinnvoll, eine schriftliche Beschwerde einzureichen. Mit dem Einreichen der Beschwerde geben Sie uns die Möglichkeit, bisher unerkannte Probleme an unserer Schule wahrzunehmen. Dafür danken wir Ihnen und versichern, das von Ihnen geschilderte Problem zu prüfen und im Sinne einer zufrieden stellenden Lösung so weit wie möglich zu beheben. Wir werden Sie über den Stand und das Ergebnis in einem angemessenen Zeitrahmen informieren.

... IHR KIND GEGENSTÄNDE VERLOREN HAT?

... Im Klassenraum nachschauen!

NAHE:

- ... Zeitnah im Sekretariat nachfragen.
Alle Gegenstände werden eine gewisse Zeit im Sekretariat aufbewahrt.

SÜLFELD:

- ... Zeitnah bei unserem Hausmeister Norbert Spahr nachfragen.
Alle Gegenstände werden eine gewisse Zeit bei ihm aufbewahrt.

... IHR KIND GEGENSTÄNDE IM BUS VERGESSEN HAT?

- ... Bitte wenden Sie sich direkt an die Busunternehmen.
Die Telefonnummern finden Sie auf Seite 01.02

... SIE EINEN SICHEREN SCHULWEG SUCHEN MÖCHTEN?

- ... Ab dem 15. August finden Sie im Internet den Schulwegplaner für Ihre Umgebung, in dem alle bekannten Gefahrenpunkte eingezeichnet sind und ein sicherer Weg ausgewiesen ist.
- >> www.schulwegplaner.de



Mein Name ist LINDA DUTKO und seit Beginn des Schuljahres 2009/10 arbeite ich als Schulsozialarbeiterin für den Schulverband im Amt Itzstedt an der Grund- und Gemeinschaftsschule Nahe.

Zu meinen Aufgabengebieten gehört es, Schülerinnen und Schüler sowie das Kollegium und Eltern darin zu unterstützen, die didaktischen Lerninhalte mit den sozialen, lebensweltorientierten Komponenten zu kombinieren. Darüber hinaus bin ich in einem Team für die Koordination sowie der Mitarbeit im Nachmittagsangebot der Offenen Ganztagschule tätig.

DIE SCHULSOZIALARBEIT DER GEMEINSCHAFTSSCHULE NAHE BIETET:

- > Beratung, Begleitung und Weitervermittlung für Einzelne
- > Sozialpädagogische offene Angebote
- > Gruppenpädagogische Angebote
- > Arbeit mit Klassen
- > Konfliktmoderation und –mediation
- > Freizeit- und erlebnispädagogische Angebote
- > fachliche Beratung von Eltern und LehrerInnen
- > Kooperation nach innen und außen
- > Gewalt- und Suchtprävention

Die Kinder können mich jederzeit (z.B. bei Problemen in der Schule oder Zuhause, Streit mit anderen Kindern oder einfach mal zum Auszeit nehmen) persönlich ansprechen oder ein Treffen über ihre LehrerIn vereinbaren.

Die Eltern dürfen mich natürlich ebenfalls jederzeit ansprechen und das Beratungsangebot an der Grund- und Gemeinschaftsschule Nahe wahrnehmen. Eine vertrauliche Beratung bieten wir ihnen z.B. bei Schulschwierigkeiten der Kinder, in Erziehungsfragen wie Werte, Ernährung, Hygiene, Schlafen, Aggression, Schulunlust, Sucht ... oder wenn Sie einfach mal mit jemandem reden möchten.

Vereinbaren Sie gerne einen Termin:

Telefon 04535 . 298 89 50



... und Jugendarbeit in Süfeld hat einen Namen!

OLAF KOSCIELNY

Geboren am 07.09.1968 in Wuppertal.

1989 hat es mich in den Norden verschlagen. Hier habe ich dann erst einmal ein solides Handwerk erlernt. Während des anschließenden Zivildienstes in einem Integrativen Kindergarten habe ich meine soziale Ader entdeckt und gleich danach mit der Ausbildung zum Erzieher begonnen. Meine Ausbildung zum Erzieher habe ich im Sept. 1997 in Neumünster beendet.

Neben meiner ehrenamtlichen Tätigkeit im Jugendzentrum in Bordesholm habe ich 4 Jahre für den Kreis Rendsburg-Eckernförde in einer gemischten Wohngruppe gearbeitet. Ab 2002 in einer Tagesgruppe im Kreis Segeberg; hier hatte ich erste Kontakte zur Schulsozialarbeit (Lehrer- und Elterngespräche, Konfliktmediation).

Im Anschluss an die Tagesgruppenarbeit habe ich ca. 2 Jahre in der Einzelbetreuung für Jugendliche und über ein Privatunternehmen für verschiedene Kreise in Schleswig-Holstein gearbeitet.

Im Feb. 2005 folgte ich dem Ruf des Meeres und ging nach Helgoland. Hier bot sich mir das erste Mal die Gelegenheit Jugendarbeit und Schulsozialarbeit miteinander zu verbinden. Ich leitete 3 Jahre das neue Jugendzentrum auf Helgoland, arbeitete dort sehr eng mit der James-Krüss-Schule zusammen. In den Ferien war ich dann für die Bespaßung der Gästekinder zuständig.

Ende Sommer 2008 fand ich im Internet die Stellenausschreibung der Gemeinde Süfeld *Jugendpfleger für unser Jugendzentrum gesucht*. Seit November 2008 leite ich nun das Jugendzentrum in Süfeld mit einer 25 Std.-Stelle. Im Sommer 2009 bot man mir zudem noch die Stelle des Schulsozialarbeiters mit 10 Std. an. Seit dem 15. August 2009 ist dies nun eine kombinierte Stelle. Durch die Vernetzung von Jugendarbeit und Schulsozialarbeit bieten sich vielfältige Möglichkeiten zur präventiven Arbeit.

ZU MEINEN AUFGABEN GEHÖREN:

- Fachliche Beratung von Lehrern und Eltern
- Präventionsmaßnahmen in Form von Eltern-Infoabenden
- Arbeiten in den Klassen
- Kooperation nach innen und außen
- Freizeit- und Erlebnispädagogische Angebote

Die Kinder und Jugendlichen haben an 4 Tagen in der Woche (Di., Mi., Do., Fr.) die Möglichkeit, mich morgens in der Schule oder nachmittags im Jugendclub anzusprechen und mir ihr Leid zu klagen. Ich versuche, Probleme möglichst zeitnah zu klären und ihnen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Eltern ist diese Möglichkeit auch gegeben. Sie können mich gerne anrufen und einen Termin mit mir vereinbaren:

Olaf Koscielny **Telefon 0151. 211 663 11** (Bitte nur bis 19.00 Uhr)



Seit Sommer 2008 besteht an der Gemeinschaftschule im Amt Itzstedt, Standort Nahe, ein zusätzliches ganztägiges Betreuungsangebot für die Grundschülerinnen und -schüler aus den Gemeinden Itzstedt, Kayhude und Nahe in Form der

BETREUTEN GRUNDSCHULE NAHE (BGN)

BETREUUNGSZEITEN

Sie haben die Möglichkeit, Ihr Kind/Ihre Kinder vor und nach dem Unterricht wie folgt zeitlich individuell betreuen zu lassen:

- » Während der Schulzeit von Montag bis Freitag in der Zeit von 7:00 bis Unterrichtsbeginn und von Unterrichtsende bis maximal 17:00 Uhr.
- » An beweglichen Ferientagen und in den Ferien (Oster- und Herbstferien, 3 Wochen in den Sommerferien sowie eine Woche in den Weihnachtsferien) montags bis freitags durchgehend von 7:00 Uhr – 17:00 Uhr.
- / An gesetzlichen Feiertagen, 3 Wochen in den Sommerferien und vom 24.12. bis einschließlich Neujahr ist die BGN geschlossen.

RÄUMLICHKEITEN

Die Räumlichkeiten der BGN befinden sich auf dem Schulgelände in den oberen Räumen des Mensa-Gebäudes. Für die Kinder besteht grundsätzlich die Möglichkeit zur Teilnahme an der Mittagsverpflegung.

KOSTEN

Das monatliche Entgelt richtet sich nach dem vereinbarten zeitlichen Betreuungsumfang, wobei Sie zwischen einer wöchentlichen Betreuungszeit von 10, 15, 20 und 25 Stunden, mit und ohne Ferienbetreuung, wählen können.

Anmeldeformulare erhalten Sie im Schulbüro in Nahe.

WEITERE AUSKÜNFTTE

Träger der BETREUTEN GRUNDSCHULE NAHE ist die Gemeinde Nahe.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: Tel. 045 35.29 81 02 (Mitarbeiterinnen der BGN)
Tel. 045 35.50 90 (Amt Itzstedt)



An drei Tagen der Woche (Dienstag – Donnerstag) erhalten die Schülerinnen und Schüler der Gemeinschaftsschule nach Unterrichtsschluss die Möglichkeit, das Angebot der Offenen Ganztagschule zu nutzen.

DAZU GEHÖREN NACH DER REGULÄREN UNTERRICHTSZEIT:

1. Mittagessen
2. Entspannung durch Ruhen oder Austoben
3. Hausaufgabenzeiten
4. Teilnahme an Kursen

MITTAGESSEN

Das Mittagessen nehmen die Schülerinnen und Schüler in der Mensa ein. Sie werden hier nicht nur mit einem ausgewogenen, teils angelieferten, teils frisch gekochten Essen versorgt, sondern lernen in der Gemeinschaft gegenseitige Rücksichtnahme – und haben einfach Spaß an den gemeinsamen Mahlzeiten mit ihren Mitschülerinnen und Mitschülern. Eine Mittagsmahlzeit kostet € 2,50. Zuschüsse sind möglich. Alternativ können die Kinder auch ihre mitgebrachten Lunchpakete verzehren. (Mensaregeln s. Seite 02.03)

Auf Anfrage versuchen wir Lebensmittelallergien und ähnliches zu berücksichtigen.

ENTSPANNUNGSZEIT

Während der Entspannungszeit können die Kinder entweder im Raum der Stille entspannen oder sich in der Sporthalle unter Aufsicht richtig austoben.

HAUSAUFGABENZEITEN

In den Hausaufgabenzeiten können und sollen die Schülerinnen und Schüler ihre Hausaufgaben erledigen. Kursleiter/innen achten in dieser Zeit auf die notwendige Arbeitsruhe und unterstützen die Schülerinnen und Schüler bei ihrer Arbeit.

KURSANGEBOT

Das Kursangebot ist in jedem Schulhalbjahr unterschiedlich, deckt aber fast durchgängig die Bereiche Bewegung und Sport, Kreativität und Bildung ab. So wurden bisher beispielsweise Kurse wie Verschiedene Ballsportarten, Fußball, Sport und Spiel, Golf, Tanzen, Nähen, Kochen, Glasmalerei, Filzen, Arbeiten am PC, Mathematik-Leistungskurs und andere mehr angeboten.

Für die Standorte Nahe und Sülfeld gibt es jeweils ein gesondertes Programm, damit Kinder und Jugendliche auch im Nahbereich ein Angebot finden.

Die Kurse unserer Schule sind meistens kostenfrei. Lediglich für Angebote mit außergewöhnlichen Themen oder in besonders kleinen Gruppen wird ein Beitrag erhoben. Auch für Material kann eine kleine Umlage erhoben werden.

Die Schulbusse fahren an den OGS-Tagen auch am späten Nachmittag die Schule an.



5 PUNKTE VOR DEM ESSEN:

- ... Vor dem Essen Gang zur Toilette und Hände waschen.
- ... Jacken werden im Flur aufgehängt.
- ... Schultaschen und Ranzen kommen ins Schließfach, zum Hausaufgabenraum oder in die Schrankfächer in der Mensa.
- ... Wenn Ihr in die Mensa kommt, findet Ihr Listen, auf denen Ihr eure Anwesenheit ankreuzt. TIPP: Merkt euch eure Nummer, dann geht es schneller!
- ... In der Mensa setzt Ihr euch an einen Tisch mit Nummer. Wo ist egal!

9 PUNKTE BEIM ESSEN:

- ... Die Schülerinnen und Schüler werden tischweise aufgerufen.
- ... Am Tresen gibt es Tablett, Besteck und Servietten. Getränke stehen auf dem Tisch. Es gibt frisches Wasser. Getränkeflaschen erst draußen wieder benutzen.
- ... Sagt beim Auffüllen, wie groß euer Hunger ist, ob ihr Vegetarier seid oder kein Schweinefleisch esst.
- ... Am Tisch fangt ihr gemeinsam mit dem Essen an.
- ... Es darf Nachschlag geholt werden.
- ... Am Tisch bleibt ihr gemeinsam sitzen, bis jeder am Tisch fertig ist.
- ... Wenn jemand gekleckert hat, holt er oder sie sich einen Wischeimer und macht wieder sauber.
- ... Die Tablett und das Geschirr stellt ihr bitte auf den Abräumwagen.
- ... Nach dem Essen bitte eine Plastikgabel in die Smiley-Becher, denn wir möchten wissen, wie es geschmeckt hat.
- ... Für Schülerinnen und Schüler mit Lunch-Paket gelten die Regeln ebenso, sie holen sich nur kein Essen ab, sondern essen die mitgebrachte Mahlzeit.

CAFETERIA BZW. KIOSK



ERWEITERTE ANGEBOTE

CAFETERIA NAHE

DER SCHULVEREIN NAHE IST TRÄGER DER CAFETERIA.

- In der Pause nach der 1. Stunde können die Kinder belegte Brötchen, Obst, Gemüse, Joghurt und Getränke zum Selbstkostenpreis kaufen.
- Die Durchführung der Cafeteria liegt in den Händen der ehrenamtlichen Cafeteria-Mütter und -Väter, die jeden Tag zu zweit oder zu dritt die Vorbereitungen und den Verkauf organisieren.

Der Zeitrahmen dafür ist von ca. 8.00 – 10.00 Uhr. Die Eltern investieren dafür in der Regel alle zwei Wochen einen Vormittag.

- Eltern, die in der Cafeteria aktiv werden möchten, melden sich bitte bei Renate Horn
Tel. 045 35.472, schulverein-nahe@web.de.

KIOSK SÜLFELD

DIE LEITUNG DES KIOSK liegt in den Händen von Lehrer/-innen: Mercedes Hüttmann-Katzorke, Natalie Heckert sowie Thomas Gerull, Finanzen.

DIE BELEGTEN BRÖTCHEN werden täglich von freiwilligen Eltern hergestellt.

- ! Für diese Aufgabe **suchen wir laufend Eltern**, denn je mehr Eltern sich bereit finden, desto seltener muss jeder einzelne eingeteilt werden und desto vielfältiger kann auch das Angebot für die Kinder sein! Wir hoffen hier auf Ihre Hilfe!

DEN VERKAUF übernehmen Schüler, die sich für diese Aufgabe melden.

- In der 1. und 2. Pause, d.h. um 8:40 Uhr und um 9:55 Uhr können die Kinder belegte Brötchen und Milchmixgetränke kaufen.

ÜBERSCHÜSSE, die der Kiosk erwirtschaftet werden als Zuschuss für Schulveranstaltungen verwendet und kommen so direkt den Kindern zugute (z.B. Ausflug in den Hansapark).



HIER FINDEN SIE UNS: Lüttmoor 5 • 23866 Nahe • 045 35.29 81 01

ÖFFNUNGSZEITEN:

DIENSTAG: 8.10 – 12.10 Uhr
 15.00 – 18.00 Uhr
DONNERSTAG: 9.00 – 12.30 Uhr
 16.00 – 19.00 Uhr

LESEGEBÜHR:

DER LESEAusWEIS KOSTET JÄHRLICH FÜR:

- Erwachsene aus Nahe & Itzstedt: 15,- €
- Erwachsene aus anderen Orten: 20,- €
- Kinder (bis zu ihrem 18. Geburtstag) zahlen einmalig 1,- € für die Ausstellung ihres Leseausweises. Sie sind von der Lesegebühr befreit.

Die Bücherei Nahe verfügt über ca. 6.000 aktuelle Medien. Erwachsene, Jugendliche und Kinder finden bei uns ein vielfältiges Angebot: Hörbücher, Romane, Sachbücher, Kinderbücher, Zeitschriften, MusikCDs, PC-Spiele und Kassetten.

Außerdem stehen für die kostenlose Internet-Nutzung zwei PC-Plätze zur Verfügung.

Um einen Leseausweis für die Bücherei zu erhalten, muss eine Einverständniserklärung ausgefüllt sowie der Personalausweis – bei Kindern natürlich der der Eltern – vorgezeigt werden.

Nun kann das Ausleihvergnügen beginnen!

Bitte beachten Sie die Ausleihfrist, da sonst pro Medium und Ausleihtag 10 Cent Versäumnisgebühr erhoben wird.

Über rege Nutzung der Bücherei freuen sich

*Maj-Britt Klüssendorff
Monika Pötter*



ELTERN-VERSAMMLUNG (= ELTERNABEND)

Die Elternversammlung findet mindestens ein Mal im Schulhalbjahr statt.

Eltern und Lehrer haben hier die Möglichkeit, sich über den Unterricht und das Sozialverhalten in der Klasse auszutauschen.

Die Elternversammlung dient der Information der Eltern über die geplante Unterrichtsgestaltung, das Unterrichtsmaterial, Absprachen in Bezug auf Hausaufgaben sowie besondere Vorhaben in der Klasse (Vorhabenwoche, Klassenausflug oder -reise, etc.).

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme, denn der regelmäßige Austausch ist für ein konstruktives Vertrauensverhältnis und damit für eine gute Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus ein wichtiger Baustein und für Ihr Kind von großem Nutzen.

KLASSEN-ELTERNBEIRAT

Jede Klasse wählt aus ihrer Mitte für jeweils 2 Jahre einen Klassenelternbeirat, der aus dem Vorsitzenden und 2 weiteren Mitgliedern besteht.

Bei neu gebildeten Klassen übernimmt der/die Schulelternbeiratsvorsitzende die Wahlleitung zur Wahl des Klassenelternbeirats.

Bei Wahlen und Abstimmungen hat jeder sorgeberechtigte Elternteil jeweils eine Stimme pro Kind.

WORIN BESTEHEN IHRE AUFGABEN ALS KLASSEN-ELTERNBEIRAT?

- Sie halten regelmäßig Gesprächskontakt zur Klassenlehrerin bzw. zum Klassenlehrer.
- Sie berufen in Abstimmung mit der Klassenlehrkraft Elternversammlungen ein und leiten sie.
- Sie unterbreiten Wünsche, Anregungen und Vorschläge der Eltern der Klasse.
- Sie vermitteln zwischen Eltern, Lehrkräften und Schulleitung.
- Sie nehmen an der Klassenkonferenz mit Stimmrecht teil.
- Sie nehmen an den Zeugniskonferenzen beratend teil.
- Einer der gewählten Elternvertreter ist stimmberechtigt im Schulelternbeirat.

BITTE BEDENKEN SIE BEI IHREM ENGAGEMENT FOLGENDES:

- Setzen Sie sich für die Angelegenheiten der gesamten Klasse ein, nicht nur für die Interessen Einzelner und vermischen Sie nicht Ihr Engagement für die Klasse mit dem für Ihr eigenes Kind.
- Bieten Sie auch anderen Eltern die Chance zur Mitarbeit; Elternarbeit ist Teamarbeit!
- Winken Sie nicht ständig mit dem Schulgesetz, den Verordnungen und Erlassen..., dies sind keine Waffen.
- Elternarbeit ist kein Feld der Selbstverwirklichung. Elternarbeit soll die Interessen der Schule fördern und damit unseren Kindern gute Voraussetzungen für ihren weiteren Lebensweg schaffen.



ELTERN ENGAGIEREN SICH_2

GREMIEN

SCHUL-ELTERNBEIRAT (SEB)

Der Schulelternbeirat unterstützt die Arbeit der Elternbeiräte beim Zusammenwirken von Schule und Elternschaft. Er wird für jeweils 2 Jahre aus je einem von den Klassenelternbeiräten aus ihrer Mitte gewählten Mitglied gebildet.

Der Schulelternbeirat wählte aus seiner Mitte am 06. Oktober 2010 den

VORSTAND:

1. Vorsitzende: Susanne Krug, **Nahe** (Tel. 045 35.59 82 55)
susannekrug1@t-online.de
2. Vorsitzende: Karin Warzecha, **Sülfeld** (Tel. 045 35.59 89 97)
karin-warzecha@t-online.de
3. Vorsitzender: Stefan Reinholdt, **Nahe Grundschule** (Tel. 045 35.59 89 42)
S.Reinholdt@t-online.de
1. Beisitzerin: Ulrike Walter, Nahe (Tel. 045 35.66 29)
2. Beisitzer: Henning Ramm, Sülfeld (Tel. 045 37.423)

Der Schulelternbeirat tritt mindestens 3 mal im Schuljahr zur Schulelternbeiratsitzung zusammen. Anregungen und Anträge können vorab bei den Vorsitzenden abgegeben werden, damit sie rechtzeitig auf die Tagesordnung gesetzt werden können.

Bei dieser Gelegenheit ist die Schulleitung als Gast vertreten, um aktuelle Informationen zur Schulentwicklung weiter zu geben und steht für Fragen und Anregungen zur Verfügung.

Für eine gute, effektive Zusammenarbeit ist eine regelmäßige Teilnahme an den Schulelternbeiratsitzungen wichtig. Sollte ein Mitglied verhindert sein, veranlasst es seine Vertretung durch einen der gewählten Ersatzvertreter.

Ergänzend finden nach Bedarf Gespräche der Vorsitzenden mit der Schulleitung statt, in denen aktuelle Anliegen besprochen werden.

KREIS- UND LANDES-ELTERNBEIRAT

Der Schulelternbeirat entsendet jeweils eine/n Delegierten zum

- KREISELTERNBEIRAT: André Wiesmüller
Hier werden auf Kreisebene die Interessen der Schule von Seiten der Eltern vertreten und ein Informationsaustausch mit der Schulaufsichtsbehörde gewährleistet.
- LANDESELTERNBEIRAT: André Wiesmüller, Joachim Lühr (Vertretung)
Der Landeselternbeirat vertritt die Anliegen der Eltern der Schule auf Landesebene und unterstützt die Arbeit der Schul- und Kreiselternbeiräte.



KLASSEN-KONFERENZEN

Die/der Vorsitzende des Klassenelternbeirats ist stimmberechtigtes Mitglied der Klassenkonferenz seiner Klasse.

Gemeinsam mit den Lehrkräften der Klasse und des/der Klassensprechers bzw. -sprecherin (ab Klassenstufe 7) werden Belange der Klasse besprochen und beschlossen. Dies sind z. B. die Notwendigkeit und Inhalte von Lernplänen und weiteren unterstützenden Angeboten für einzelne Schüler, die Beurteilung von Lern- und Sozialverhalten bei Festsetzung der Zeugnisse, Verweise, Koordination von Hausaufgaben und Klassenarbeiten, Veranstaltungen der Klasse, etc.

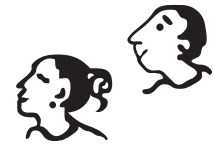
FACH-KONFERENZEN

Für jedes Fach gibt es an unserer Schule regelmäßige Fachkonferenzen. Je zwei Vertreter der Eltern sowie 2 Schüler/innen (ab Klassenstufe 7) können sich für jeweils 2 Jahre in die Fachkonferenzen wählen lassen. Hierzu ist jedes Elternteil berechtigt, nicht nur die gewählten Elternvertreter/innen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei einem Ihrer gewählten Elternvertreter.
Die Wahlen finden im Rahmen der SEB-Sitzungen statt!

DIE FACHKONFERENZ BESCHLIESST U.A. VORSCHLÄGE ÜBER

- didaktische und methodische Fragen,
- die Ausgestaltung der Rahmenrichtlinien und Lehrpläne, die Umsetzung der Bildungsstandards sowie die Abstimmung des schulinternen Fachcurriculums,
- die Anschaffung neuer Lehr- und Lernmittel.



KLASSENSPRECHER

Jede Klasse wählt 2 Klassensprecher, die die Interessen der Schüler gegenüber den Lehrkräften und der Schulleitung vertreten. Sie sollen aktiv an der Gestaltung des Schullebens teilnehmen. Ab Klassenstufe 7 ist die/der Klassensprecher stimmberechtigtes Mitglied in der Klassenkonferenz.

SCHÜLERSPRECHER

Alle Schüler, ab Klassenstufe 5, wählen zu Beginn eines Schuljahres an beiden Standorten, Nahe und Sülfeld, ihre/n Schülersprecher/in bzw. ein Team.

DIE SCHÜLERVERTRETUNG (SV)

Unsere Schule verfügt an beiden Standorten in Nahe und in Sülfeld über eine Schülervertretung, kurz SV.

DIE SV HAT FOLGENDE AUFGABEN:

- Wahrnehmung gemeinsamer Anliegen aller Schüler/innen gegenüber der Schulleitung, den Lehrkräften oder der Elternvertretung sowie der Schulaufsichtsbehörde.
- Wahrnehmung selbstgestellter kultureller, fachlicher, sozialer oder sportlicher Aufgaben.
- Mitwirkung an der Gestaltung des Schullebens.
- Die Schülervertreter/innen können einzelne Schüler/innen auf deren Wunsch bei der Wahrnehmung von Rechten gegenüber der Schulleitung und den Lehrkräften unterstützen.

Die SV besteht aus den Klassensprechern sowie den Schülersprechern/innen. Durch die SV sind alle Schüler ab der Klassenstufe 5 in den Mitwirkungsgremien, den Fachkonferenzen und den Schulkonferenzen, vertreten. Die gewählten Schülervertreter/innen können als beratende Mitglieder Einfluss nehmen. Als höchstes Mitwirkungsgremium existiert die Schulkonferenz. Hier sind die Schüler durch 10 Mitglieder der SV stimmberechtigt vertreten. Das Verhältnis zwischen Nahe und Sülfeld wird anhand der jeweiligen Schülerzahl festgelegt.

Das SV-Team führt in eigener Verantwortung Veranstaltungen durch. Auch im Bereich des sozialen Engagements ist die SV tätig.

Die Schülervertretung hat einen Bereich auf der Homepage, in dem sie kommunizieren und veröffentlichen kann.

SCHULKONFERENZ



GREMIEN

ZUSAMMENARBEIT VON LEHRERN, ELTERN UND SCHÜLERN

Die Schulkonferenz ist das oberste Beschlussgremium unserer Schule.

IN IHR WERDEN VIELFÄLTIGE SCHULISCHE BELANGE BERATEN UND BESCHLOSSEN.

Dazu gehören z.B.

- Grundsätze der Erziehungs- und Unterrichtsarbeit an der Schule,
- das Schulprogramm,
- Angelegenheiten der allgemeinen Unterrichtsgestaltung,
- einheitliche Maßstäbe für die Leistungsbewertung,
- Grundsätze eines Förderkonzepts,
- Grundsätze für die Auswahl von Lehr- und Lernmitteln,
- die Festlegung der Unterrichtszeiten,
- die Festlegung der beweglichen Ferientage,
- Veranstaltungen der Schule, etc.

Die Schulkonferenz setzt sich aus 12 Lehrern, 12 Schülern (ab Klasse 7) und 12 Elternvertretern zusammen.

Die 3 Vorsitzenden des Schulelternbeirats für Nahe und Sülfeld gehören der Schulkonferenz an. Zusätzlich werden 9 Eltern vom Schulelternbeirat aus seiner Mitte für jeweils 2 Jahre in die Schulkonferenz gewählt.

Für eine gute, effektive Zusammenarbeit ist eine regelmäßige Teilnahme an der Schulkonferenz wichtig. Sollte ein Mitglied verhindert sein, veranlasst es seine Vertretung durch einen der gewählten Ersatzvertreter!



Der Schulverein Nahe e.V. verfolgt unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke.
Unser Jahresbeitrag beträgt 8 €, nach oben offen!

VORSITZENDER: André Wiesmüller
SCHRIFTFÜHRERIN: Telse Kuhrt
RECHNUNGSFÜHRERIN: Renate Handke

ZWECK DES VEREINS IST DIE

FÖRDERUNG VON BILDUNG UND ERZIEHUNG DURCH

- Mitgestaltung und finanzielle Unterstützung von Schulveranstaltungen wie Schulfesten, Projekten und Projektwochen.
- Zuwendung von Zuschüssen zu Klassenfahrten.
- Unterstützung von Aktionen und Unternehmungen wie Theatervorstellungen, Lesungen, Museumsbesuche, Präventionsveranstaltungen, ...
- Finanzierung vieler Anschaffungen, wie Klettergerüste, Rutsche und Fußballtoren im Außenbereich, Computer, Laptop, Beamer, Digital-Foto-/Videokamera, Nähmaschinen, Mikroskope, Schultrikots, Globen, Trommeln, Stellwänden und der Lautsprecheranlage. Außerdem spendieren wir den 1. und 5. Klassen zum Schuljahresbeginn Spielekisten.

DER SCHULVEREIN NAHE IST TRÄGER DER CAFETERIA

- In der Pause nach der 1. Stunde können die Kinder belegte Brötchen, Obst, Gemüse, Joghurt und Getränke zum Selbstkostenpreis kaufen.
- Die Durchführung der Cafeteria liegt in den Händen der ehrenamtlichen Cafeteria-Mütter und -Väter, die jeden Tag zu zweit oder zu dritt die Vorbereitungen und den Verkauf organisieren.

Der Zeitrahmen dafür ist von ca. 8.00 – 10.00 Uhr. Die Eltern investieren dafür in der Regel alle zwei Wochen einen Vormittag.

- Eltern, die in der Cafeteria aktiv werden möchten, melden sich bitte bei Renate Horn, Tel. 045 35.472 bzw. unter schulverein-nahe@web.de.

VERANSTALTUNGEN ZUGUNSTEN DES SCHULVEREINS

- Ende September/Anfang Oktober findet das jährliche Dudelsack-Konzert in Itzstedt statt.
- Zweimal jährlich (Anfang März und Anfang November) gibt es den Spielzeugmarkt in der Naher Schule.
- Zu Schulbeginn organisiert der Schulverein mit Unterstützung einer Schulklasse die Einschulungs-Cafeteria der Erstklässler.

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung, finanziell und durch Mitarbeit in der Cafeteria!
Und Ihren Kindern wünschen wir viel Spaß beim Lernen!

Ihr Schulverein Nahe e.V.



WAS WÄRE UNSERE SCHULE OHNE EINEN FÖRDERVEREIN?

Um einige Projekte ärmer, in Lernmitteln lückenhafter und an Flexibilität gehindert!

Der Förderverein der Gemeinschaftsschule Sülfeld wurde 2004 gegründet, um die Förderung von Bildung und Erziehung der Kinder dieser Schule ideell, materiell und finanziell zu unterstützen.

Seitdem konnten durch den Förderverein schon viele Projekte und Wünsche umgesetzt bzw. erfüllt werden:

Umgestaltung des Pausenhofes in einen naturnahen Schulhof mit Teich und Baumhaus, eine Lautsprecheranlage, die Anschaffung verschiedener Geräte, das Begrüßungsgeld für die neuen Klassen zur Gestaltung ihres Klassenraumes, um nur einiges zu nennen.

DOCH WAS WÄRE EIN FÖRDERVEREIN OHNE MITGLIEDER?

Um viele Ideen ärmer, die finanziellen Mittel rarer und bei kurzfristigem Handlungsbedarf der Bürokratie ausgeliefert.

Ich möchte Sie einladen, die Schule durch Ihre Mitgliedschaft im Förderverein zu unterstützen. Der Mindest-Jahresbeitrag beträgt 12 €, nach oben sind keine Grenzen gesetzt!

Ihre Mitarbeit und/oder Ihre finanzielle Unterstützung kommt direkt den Kindern zu Gute. Helfen Sie dadurch aktiv unsere Schule zu gestalten und den Schulalltag zu verbessern. Ihre Kinder werden es Ihnen danken.

Es grüßt Sie herzlichst

Ihre

Eike Stöckmann

Sie erreichen uns unter:

EIKE STÖCKMANN: 045 37.354

MERCEDES HÜTTMANN-KATZORKE: 045 37.393

ANHANG



FÜR BEIDE STANDORTE

ANHANG

- > Hausaufgabenordnung
- > Beitrittserklärung Schulverein Nahe
- > Beitrittserklärung Förderverein Sülfeld
- > Information der Amtsverwaltung Itzstedt: Bildung und Teilhabe

FAHRPLÄNE DER BUSSE erhalten Sie über einen Link auf unserer Homepage
www.schule-im-alsterland.de



Beitrittserklärung

Hiermit werde ich Mitglied im Schulverein Nahe e.V.

Meinen jährlichen Beitrag von € _____ (Mindestbeitrag: 8 € pro Jahr)

in Worten: Euro _____ zahle ich per Bankeinzug.

Name: _____

Name und Klasse meines Kindes: _____

Straße: _____ Ort: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

(Geben Sie diesen Abschnitt bitte in der Naher Schule ab.)

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich den Schulverein Nahe e.V. meinen Jahresbeitrag in Höhe

von € _____ in Worten: Euro _____

von meinem Konto einzuziehen.

Name: _____

Straße: _____ Ort: _____

Konto-Nr.: _____ BLZ: _____

Bankverbindung: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

(Geben Sie diesen Abschnitt bitte in der Naher Schule ab.)

Beleg

Mitgliedschaft im Schulverein Nahe e.V.

Beitritt am: _____ Beitrag: _____ € jährlich

Der Beitrag wird abgebucht.

Wichtiger Hinweis: Kündigung ist zum Jahresende möglich und erfolgt *nicht* automatisch, wenn Ihr Kind die Schule verlässt. Bei der jährlichen Mitgliederversammlung haben Sie *eine* Stimme.

(Dieser Abschnitt verbleibt bei Ihnen als Beleg.)

Beitrittserklärung

Förderverein der Gemeinschaftsschule Sülfeld
Oldesloer Str. 9
23867 Sülfeld

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Förderverein der Gemeinschaftsschule Sülfeld mit Wirkung vom _____

Herr / Frau _____

Anschrift _____

Telefon _____

email _____

Ich möchte förderndes Mitglied sein. ()

Ich möchte auch im Verein mitarbeiten. ()

Der Jahresbeitrag von _____ (mind. 12 €)
soll von folgendem Konto abgebucht werden:

Kontoinhaber _____

Kontonummer _____ Bankleitzahl _____

Name der Bank _____

Ort / Datum _____ Unterschrift _____

Der Verein:

Förderverein Gemeinschaftsschule Sülfeld
gegründet 2004
1. Vorsitzende Eike Stöckmann
Stellvertr. Vorsitzende Mercedes Hüttmann-Katzorke
Schatzmeister Thomas Gerull
Schriftführerin Margit Holst



Hausaufgabenordnung



1. Allgemeines

- Hausaufgaben können gegeben werden und dienen der Festigung, Übung, Vertiefung erworbener Fähigkeiten und Fertigkeiten, der Gewöhnung an selbstständiges Arbeiten sowie der Forschung. Hausaufgaben können sowohl in schriftlicher als auch in mündlicher Form gegeben werden.
- Der Zeitumfang der Hausaufgaben bei einem durchschnittlichen Arbeitstempo sollte die folgenden Richtwerte möglichst nicht überschreiten:

1. und 2. Schuljahr	30 Minuten
3. und 4. Schuljahr	45 Minuten
5. und 6. Schuljahr	60 Minuten
7. – 10. Schuljahr	90 Minuten

- Das Wochenende ist grundsätzlich hausaufgabenfrei. Es dient dem Nachholen von Hausaufgaben, der Überarbeitung der Mappen, dem Lernen von Vokabeln und dem Erstellen von Projektarbeiten.
- Über die Ferien dürfen in den Klassen 8–10 folgende Aufgaben gestellt werden: Lesen einer Lektüre, Sammeln von Material, Rechercheaufgaben.
- Hausaufgaben sind Teil der schulischen Leistung und können nach Leistungsniveau differenziert gestellt werden.

2. Wir Schülerinnen und Schüler ...



- fertigen unsere schriftlichen und mündlichen Hausaufgaben ordentlich und vollständig an.
- führen ab Klasse 3 ein Hausaufgabenheft.
- teilen der Fachlehrkraft am Stundenbeginn mit, wenn wir die Hausaufgaben nicht oder nur unvollständig angefertigt haben.

3. Wir Lehrkräfte...

- regeln als Klassenteam intern die Verteilung der Hausaufgaben pro Tag, wobei wir die Teilnahme einzelner Schüler/innen an der Offenen Ganztagschule berücksichtigen.
- achten bei der Erteilung von Hausaufgaben, dass Elternhilfe nicht vorausgesetzt oder erwartet werden darf.
- kontrollieren die Hausaufgaben z.B. durch Vergleichen der Ergebnisse im Klassengespräch, durch Sichtkontrolle, Einsammeln der Hefte bzw. Mappen oder durch Selbstkontrollbögen, die wir den Schüler/innen zur Verfügung stellen.
- benachrichtigen die Eltern, wenn die Hausaufgaben unregelmäßig angefertigt werden.
- halten die Hausaufgaben entweder im Lehrbericht oder an der Tafel fest.



4. Wir Eltern...

- unterstützen die Hausaufgabenerfüllung unserer Kinder durch Bereitstellung eines geeigneten Arbeitsplatzes und vollständiger Arbeitsmittel.
- geben unseren Kindern Hilfestellungen, um die Erledigung der Hausaufgaben zeitlich zu strukturieren.
- teilen der Fachlehrkraft mit, wenn unsere Kinder überfordert sind oder den Zeitumfang der Hausaufgaben deutlich überschreiten.

